

GROSS-BORSTELER BOTE

MITTEILUNGSBLATT



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Nummer 7/8

Juli/August 2008

90. Jahrgang

Auflage 5.000 Exemplare

Redaktionsschluß: Am 10. f.d.folg. Monat



Der Licentiatenberg mit der großen Sandgrube im Vordergrund (siehe Artikel auf Seite 7).
1911 beschloss der Gemeindevorstand, die Grube der Sicherheit halber mit Tannen und Tuja einzusäumen, aber es half nicht viel, statt dessen wurde sie als Müllgrube benutzt.

Foto: Staatsarchiv Hamburg, Plankammer

OPTIK
Facklam

Brillen · Kontaktlinsen · Taucherbrillen

Borsteler Ch. 113 · Tel.: 511 55 88 · Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18, Sa. 9-12 Uhr



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite

Ihre

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39

e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Solaranlagen
- Regenwassernutzung

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

service@sanitaer-fleck.de

www.sanitaer-fleck.de



RESTAURANT

CHINA-TOWN

Verkauf auch außer Haus

Borsteler Chaussee 110

22453 Hamburg

Tel: 511 79 04

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 12.00 – 15.00 Uhr +

17.30 – 23.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 12 – 23 Uhr



Salon Jahreszeiten

Damen, Herren, Kinder

Dörte Blohm, Friseurmeisterin

Di.-Mi.: 09:00 - 18:00

Do.-Fr.: 09:00 - 18:30

Sa.: 08:00 - 12:00

Borsteler Chaussee 198

22453 Hamburg

Tel.: 55760511

Kommen Sie zu uns

und lassen Sie sich

ein wenig von uns

verwöhnen!



Über 250 Jahre Familientradition

BEERDIGUNGSBÜRO St. Anschar

BECK

22337 Hamburg (Ohlsdorf)

Fuhlsbüttler Straße 739

GmbH

(040) 59 18 61 Fax: 59 91 14

Persönliche Beratung - Eigene Drucksachen - Eigene Ansprachen - Sorgfältige Ausführung - Erledigung aller Formalitäten - Auf Wunsch jederzeit Hausbesuch



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36

Sommerpause!

Nach der Sommerpause beginnen wir am 10. September 2008 um 20 Uhr mit unseren Mitgliederversammlungen

AUS DEM INHALT

Denkmäler auf dem Licentiatenberg	Seite 7	Bereits 4. Konzert im Stavenhagenh.	Seite 14
Neue Schule in Groß Borstel?	Seite 8	Unser Literaturkreis	Seite 15
Jazzfrühshoppen/Bilderausstellung	Seite 10	Abschied aus Groß Borstel	Seite 17
Märchenhaftes Erzähltheater	Seite 11	Straßennamen: Lollenboom	Seite 18

ABS

Steuerberatungsgesellschaft

Jens Lesmann Dipl.-Volkswirt

Steuerberater

**Ab 1.4.07: Borsteler Chaussee 17-21, über Rewe
22453 Hamburg · Tel.: 511 80 81**

Die Steuerberatungsgesellschaft in Gr. Borstel

- seit über 30 Jahren -

erfüllt gerne alle Rechtsberatungswünsche
im Steuerrecht für ihre Kunden.



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7.00 - 18.00 · Sa. 8.00-13.00 Uhr
Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

BERICHT ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 11.6.2008 *Versammlungsniederschrift*

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Frau Christel Schmolke (71 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 14.05.08 wird genehmigt.
2. Es werden drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. **Kommunale Angelegenheiten**

Jugend in Groß Borstel

Bereits am 9. April hatte ein erster Themenabend "Jugend" stattgefunden, dessen Ergebnisse W. Wieters kurz referiert:

Die eingeladenen Experten von Jugendamt Hamburg-Nord, Jugendclub Groß Borstel und Gemeinde St. Peter stellten die vielfältigen Angebote ihrer Einrichtungen dar, in deren Planung und Gestaltung die Jugendlichen einbezogen würden und auch Eigeninitiative zeigten. Es werden allerdings nur etwa 80 Jugendliche erreicht, etwa 15 % des Stadtteils. Die abendlichen Angebote mit dem Ziel, den Kreis zu erweitern, seien nicht angenommen worden, was vermutlich am strikten Alkohol- und Rauchverbot

liege, das in Jugendclub und Kirche gilt. Generell seien die Jugendlichen gut ansprechbar und umgänglich, altersspezifische Konflikte ließen sich nicht immer vermeiden, seien für den Reifeprozess aber auch notwendig. Problematisch sei der fehlende Dialog zwischen Erwachsenen und Jugendlichen.

Die zur Diskussion eingeladenen Heranwachsenden aus dem Jugendclub und der Gemeinde St. Peter stellen sich vor und werden herzlich begrüßt.

Das Gespräch beginnt mit zunächst zwei Fragestellungen:

- Ist Groß Borstel für Jugendliche ein Stadtteil zum Sich-Wohlfühlen?
- Was müsste / sollte / könnte in Groß Borstel im Interesse von Jugendlichen verändert werden?

Die erste Frage wird mit einem eindeutigen Nein beantwortet. Begründung: der Stadtteil sei wie ein Dorf. Es gibt zwar Freizeitangebote u.a. im Jugendclub und bei der Kirche. Diese erschöpfen sich aber und sind irgendwann zu langweilig und nicht abwechslungsreich genug. Speziell am Wochenende fehlt ein zufriedenstellendes Angebot, insbesondere eine Diskothek, so dass die Jugendlichen z.B. auf den Kiez

TankCenter Groß Borstel

■ **BISTRO + BOUTIQUE**

■ **ÖLWECHSEL**

■ **TEXTIL-WASCHANLAGE**

■ **BATTERIE- + REIFENSERVICE**

■ **FAHRZEUGINNENREINIGUNG**

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 22453 Hamburg
Tel. 0 40 / 51 72 35 Fax 0 40 / 5 11 97 16

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



Der Kommunal-Verein lädt herzlich ein zum
Jazz-Frühshoppen
 am 13. Juli 2008 von 11.00-14.00 Uhr im Stavenhagenhaus
 mit der wohlbekannten „Revival-Jazzband“.
 Gleichzeitig findet eine Ausstellung mit Bildern von zwei
 Groß Borsteler Malgruppen statt (siehe Artikel Seite 10)
 Eintritt: € 5,- (Kinder frei!)

bzw. nach Wedel zum Maxx fahren. Darüberhinaus missfällt es, dass sich ältere Erwachsene immer wieder über Jugendliche beschwerten. Besonders auffällig sei in dieser Hinsicht ein Mann am Schrödersweg, der um 22 Uhr den Jugendlichen, die das Kirchengelände verlassen, auflauere und sich bei der Polizei über Lärmbelästigung beschwert. Aus dem Publikum ist zu vernehmen, dass Ähnliches häufig auch Älteren widerfahre und es sich hier nicht um Einzelfälle handele. Auch sei ein Jugendlicher schon einmal von einem älteren Herrn in den "Schwitzkasten" genommen worden, als er mit Freunden auf einer Parkbank saß und Musik hörte. Auch am Spielplatz Roggenbuckstieg habe es Beleidigungen durch die Mütter gegeben. Zur Verbesserung der Situation schlagen die Jugendlichen vor, dass ihnen Räumlichkeiten angeboten werden, die sie - unter Eigenregie - für ihre Freizeitgestaltung nutzen könnten. Es besteht ein großes Interesse an dem seit Jahren leerstehenden Gebäude am Weg beim Jäger, in dem sich früher schon einmal eine Diskothek befand. Die Jugendlichen, unter denen sich zahlreiche Handwerker befinden, wären bereit, das Haus im Bedarfsfall zu renovieren. Einwänden aus dem Publikum, es könne zu einer Vermüllung des umliegenden Geländes

kommen, hielten sie entgegen, dass sie Verhaltensregeln aufstellen würden, die dieses verhindern sollten. Für Reinigung würden sie selbstverständlich sorgen. Frau Meyer (Jugendbeauftragte der SPD) merkte hierzu an, dass diese Selbstregulierung funktionieren könne, denn auch beim Jugendclub wurde in Eigenarbeit für Sauberkeit gesorgt. Der Vorschlag von Herrn Balzen, das Haus durch Jugendliche aus ganz Hamburg-Nord nutzen zu lassen, stieß nicht auf Begeisterung. Beispielsweise hätte es mit Gangs aus Niendorf schon "Stress" gegeben. Eher könnte man etwas mit den Eppendorfern, wo es auch keine entsprechende Einrichtung gibt, auf die Beine stellen. Das Gebäude ist Eigentum der Stadt Hamburg und steht zum Verkauf. Interesse am Erwerb zeigen verschieden Firmen aus der Luftfahrtindustrie. Die Stadt dürfte an einem lukrativen Verkauf mehr interessiert sein als an einer Überlassung an die Jugendlichen. Trotzdem wird der KV sich um eine Einwilligung bemühen, dass dieses Gebäude zumindest vorübergehend von den Jugendlichen genutzt werden kann. Sollte

Martina von Kaltenborn-Stachau
 Rechtsanwältin

Papenreue 51 Unit 9, 4. OG 22453 Hamburg Tel.: 040-55 20 13 01 Fax: 040-55 20 13 98	Schwerpunkte: Allg. Zivil- u. Vertragsrecht Mietrecht Forderungseinzug
-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Termine nach Vereinbarung

**BALD DÜRFEN SIE WIEDER
DAS TANZBEIN SCHWINGEN!**



Herzlich willkommen
auf der diesjährigen
HERBSTPARTY
am 1. November 08
um 20.00 Uhr
im Stavenhagenhaus

Kommunal-Verein Groß Borstel

Gärtnermeister Stefan Taggesell

- Alle Gartenarbeiten
- Lieferung Erde, Sand, Steine
- Abfuhr Gartenabfälle

Merckelweg 11 · 22453 Hamburg
Tel.: 040/553 42 82

dieses scheitern, so wäre zu überlegen, ob nicht andere leer stehende Gebäude in Frage kommen wie z.B. das ehemalige Kinderheim an der Borsteler Chaussee (Eigentümer Pflegen und Wohnen). Es wäre auch die Nutzung von Turnhallen möglich, was von den Herren Friedrich und Mertsching favorisiert wird. Ideal wäre die Turnhalle auf dem Gelände der Winterhuder Werkstätten, die von Sportvereinen betrieben und genutzt wird.

Sowohl Herr Mertsching (Jugendclub) als auch Herr Friedrich (Kirche) betonten, dass es umfangreiche Freizeitangebote in ihren Einrichtungen gebe. Dabei handelt es sich nicht nur um Standardprogramme wie Billard, Musik, Kicken usw., sondern es werden auch Räume zur freien und eigenverantwortlichen Nutzung überlassen.

Es wurde auch vorgeschlagen, das vielfältige Angebot der Sportvereine zu nutzen, das sich nicht nur auf eine Vielzahl von Sportarten beschränkt, sondern auch gesellige Veranstaltungen beinhaltet. Hier besteht für die Jugend jedoch ein Problem darin, dass sie z.B. nicht regelmäßig feste Trainingstermine einhalten können, da sie in der Freizeit mit Schulaufgaben und Lernen beschäftigt seien. Auch an den Vereinsbeiträgen, die

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Markisen · Rolladen · Gitter
Markisen-Neubespannung
Reparatur-Service

Tel.: 51 80 85 und 696 27 27
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Mo.-Do. 9.00-18.00, Fr. 9.00-14.00 Uhr

nicht von allen aufgebracht werden können, würde der Beitritt zum Sportverein scheitern.

Da es in Groß Borstel nur eine Grundschule gibt, müssen die Schüler nach der 4. Klasse den Stadtteil verlassen, um weiterführende Schulen zu besuchen. Freundschaften zu pflegen oder neue zu schließen ist dadurch schwierig. Darum ist es umso wichtiger, dass es in Groß Borstel eine Einrichtung gibt, wo sich alle Jugendlichen treffen können.

Schließlich bot Marlon (Jugendclub) an, gemeinsam mit anderen Jugendlichen den Unterstand neben dem Bolzplatz am Roggenbuckstiege neu zu besprayen. Noch fehlt die Farbe, dafür werden Sponsoren gesucht (Anm.: Inzwischen hat ein Groß Borsteler 200 Euro gespendet).

4. Verschiedenes

Keine Meldungen

Der 1. Vorsitzende beendet den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung um 21.20 Uhr. Anschließend erfreut die Zauber-künstlerin Alana mit einem Überraschungsauftritt das Publikum. Es handelt sich um ihr 9 1/2-Minuten-Programm, das sie demnächst bei der Deutschen Meisterschaft vortragen wird.



Axel Heine
der freundliche Handwerker

In Zusammenarbeit mit
Meisterbetrieben

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Qualitätsprodukte und die Zufriedenheit unserer Kunden, das sind wir!

Über 30 Jahre Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden, Markisen, Jalousien, Plissees
- Insektenschutzgitter, Fenstergitter
- Garagentore und Antriebe
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Elektroanschlüsse, Steuerungen
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Seit 1999 selbständig auch für

- Arbeiten rund um Heim und Garten
- und die vielen Kleinigkeiten



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Köppenstraße 10 · 22453 Hamburg · ☎ 51 59 88 · Fax: 51 07 56

KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN

Die Denkmäler auf dem Licentiatenberg

Sie sind seit fast zwei Jahren abgebaut – vergessen sind sie wohl noch nicht, denn wiederholt waren sie Gegenstand heftiger Diskussionen im Stadtteil.

Auf dem Licentiatenberg, der selbst bereits ein Denkmal ist - ein allerdings noch nicht ausgegrabener bronzezeitlicher Grabhügel - ließ der Kommunal-Verein 1922 ein Denkmal für 72 im 1. Weltkrieg gefallene Groß Borsteler errichten, das in Teilen von dem Bildhauer Richard Kuöhl stammt, der auch das umstrittene 76er-Denkmal am Dammtor entworfen hat.

Obwohl nach dem 2. Weltkrieg durch eine am Sockel angebrachte Tafel ergänzt, die an die Opfer von Krieg und Faschismus erinnerte, erschien das Denkmal vielen Groß Borstelern zunehmend als kriegsverherrlichendes Ärgernis. Kirchengemeinde und Kommunal-Verein stellten die zu Ostern und am Volkstrauertag stattfindenden Feierstunden, die mehr und mehr problematisiert wurden, 1992 dann auch ein.

Sehr viel grundsätzlicher in Frage gestellt wurde das Kriegerdenkmal durch die Anfang 1994 gegründete Bürgerinitiative ‚Groß Borstel gegen Rechts‘, die darin ein „steingewordenes Manifest des Militarismus“ sah und es am lieb-

sten abreißen wollte, dann jedoch Gerd Stanges Konzept eines Nachdenkmals „Schützen-graben – Soldatengrab“ aufgriff. Das als kritische „Ergänzung“ des Kriegerdenkmals gedachte Projekt führte zu heftigen Kontroversen im Stadtteil, wurde jedoch durch einen eigens zu diesem Zweck gegründeten Förderverein 1999 realisiert.

Danach ebte die Erregung in Groß Borstel deutlich ab. Erst im Jahr 2005 begann eine erneute Diskussion – diesmal um die Zukunft beider Denkmäler auf dem Licentiatenberg –, denn das Kriegerdenkmal war durch Vandalismus, der auch das Nachdenkmal nicht verschonte, restaurierungsbedürftig geworden. 2006 einigten sich Kirchengemeinde, Förder- und Kommunal-Verein im Konsens mit der Bevölkerung darauf, beide Denkmäler abzubauen. Die Bezirksversammlung folgte dieser

Zeigt her Eure Füße Med. Fußpflege

Nagelmodellage/Naildesign
für Hand und Fuß

Alles bequem per Hausbesuch!

Termine nach Vereinbarung unter:

Viola Mincke • Tel.: 0172-406 86 63

CHINA EXPRESS

ZIXIN
自信快步店

Montag – Freitag 12.00 - 15.00 Uhr:
Mittagstisch ab € 4,50, Buffet € 5,50

Restaurant-Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 12-22, Sa. 16-22, So.- & feiertags 12.00-22.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Lieferservice:

Mo.-Fr. 12-15 + 17-22, Sa. 16-22 + Sonn-&Feiertag 12-22 Uhr,
auch online-Bestellungen möglich: www.zixin.de

Borsteler Chaussee 179 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 85 15 98 58

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!!



**TIERÄRZTLICHE PRAXIS
DR. FRANZISKA RUST**

Röntgen	Impfungen
Chiropraxis	Kastration
Ultraschall	Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr **Di.+Do.** 10–11+17–19 Uhr
Eberkamp 17 a, Groß Borstel Tel.: 040-41283818
www.tierchiropraxis-hamburg.de



**Der mobile
Seniorenhaushalts-
Service**

- Einkaufen
- Kochen + Putzen
- Telefonate
- Schriftverkehr
- Behördengänge und vieles mehr

Ich würde gerne für Sie da sein!
Claudia Fiks · Beerboomstücken 8 H
Tel.: 57 00 10 34 + 0176-481 68 554

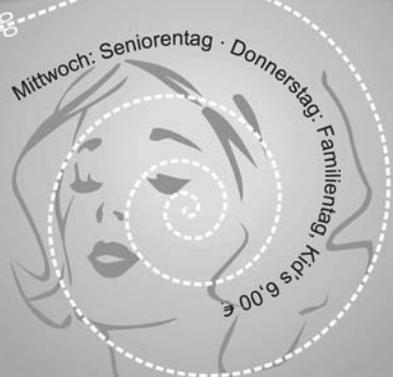
Empfehlung und beschloss, Teile des Denkmals sowie einen Entwurf des Nachdenkmals dem Hamburgmuseum zu übergeben. Eine Broschüre sollte die Geschichte des bronzezeitlichen Grabhügels und der beiden Denkmäler dokumentieren. Die Forschungen des mit der Erarbeitung der Broschüre beauftragten Historikers Dr. Raffat vom Stadtteilarchiv Eppendorf ließen deren Umfang erheblich anschwellen. Entstanden ist ein Werk, das nicht nur die Geschichte des Licentiatenberges und seiner Denkmäler umfassend dokumentiert, sondern zugleich einen wichtigen Beitrag zur Groß Borsteler, damit aber auch zur hamburgischen Geschichte leistet.

Die Präsentation des Buches „Grabhügel - Kriegerdenkmal - Nachdenkmal. Denkmaltrilogie auf dem Licentiatenberg in Hamburg Groß Borstel“ findet statt am 10. Juli 2008 um 20 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4. Den Einführungsvortrag hält der bekannte Historiker Prof. Michael Wildt über Bedeutung und Rezeption von Kriegerdenkmälern. Alle Groß Borsteler sind zu dieser Präsentation herzlich eingeladen. Wolf Wieters

Eine neue Schule in Groß Borstel?

Die Gründung von Privatschulen hat in Hamburg seit einiger Zeit Konjunktur. Sie ist Ausdruck eines starken Unbehagens gegenüber dem staatlichen Schulsystem, das viele - teilweise sehr unterschiedliche - Ursachen hat: zu große Klassen, veraltete Lehrbücher, Lerninhalte und -methoden, zu starke Belastung der Kinder durch die Vielzahl von Unterrichtsstunden und Hausaufgaben bis hin zu scharfer Kritik am hohen Reformtempo der letzten Jahre. Besser machen wollen es viele, aber nur wenige haben den langen Atem und vor allem die

**ANDREA'S
FrisörLädchen**
...wenn es um Ihren Kopf geht!



Mittwoch: Seniorentag · Donnerstag: Familientag, Kid's 9,00 €

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

Frisuren für DAMEN, HERREN und KINDER

Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36 · 22453 Hamburg
(gegenüber REWE) Tel. 823 156 46

„MARGARITA“

**TAVERNA
MARGARITA**
Griechische Spezialitäten

LIZA UND MARGARITA
Wir machen Urlaub vom
15. Juli bis 31. August 2008
Allen unseren Gästen wünschen wir
eine schöne Sommerzeit!

**BORSTELER CHAUSSEE 86
TELEFON 040 / 514 93 622**

nötigen Mittel im Vorfeld einer Schulgründung. Seit zwei Jahren planen Pädagogen, Eltern und Unternehmer aus Hamburg eine private allgemein bildende Schule im Rahmen einer „gemeinnützigen GmbH“ – ihr Name: ‚Moderne Schule Hamburg‘ (MSH). Dass damit möglicherweise andere Schulen als nicht mehr zeitgemäß abqualifiziert werden, weist Axel Beyer, einer der beiden Gesellschafter und ausgebildeter Gymnasiallehrer, entschieden zurück. Der Begriff ‚modern‘ sei ursprünglich nur ein Arbeitstitel gewesen, habe sich dann jedoch in Diskussionen mit Eltern verfestigt und stehe für die regelmäßige Weiterentwicklung des derzeitigen Konzepts der Schule.

Die MSH will im Schuljahr 2008/09 im Brödermannsweg 17 in einem Gebäude mit 1000 qm Nutzfläche die ersten beiden Jahrgänge (Klassen 1 und 5) aufnehmen. Die Schule soll von 7 Uhr morgens bis 18 Uhr am Abend geöffnet sein, so dass außerhalb der von 8.30 bis 16 Uhr dauernden Unterrichtszeit und sogar am Wochenende Erzieher verschiedene Betreuungsangebote machen, über deren Nutzung die Eltern entscheiden.

Dass im Brödermannsweg durch die - ihre

Kinder mit dem Auto bringenden und abholenden - Eltern ein Verkehrschaos entsteht, wie es sich heute schon mitunter vor der Carl-Götze-Schule anbahnt, befürchtet Axel Beyer nicht. Er verweist auf die sicherlich differenzierter genutzten Zeiten vor und nach dem Unterricht und setzt außerdem auf die nahe gelegene Bushaltestelle, also die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Ihm als ausgewiesenen Experten und engagierten Vorkämpfer für Nachhaltigkeit und Umweltbildung nimmt man diese Hoffnung ab, aber ob die Eltern - insbesondere die von Grundschulkindern - das auch so sehen?

Das Konzept der MSH ist in der Tat „modern“: die Schüler sollen fächerverbindenden und -übergreifenden Unterricht erhalten, in Projekten forschendes und entwickelndes Lernen praktizieren und - das ist in Hamburg in der Regel nicht der Fall - in jahrgangsgemischten Gruppen organisiert sein. Ungewöhnlich ist auch das Sprachenangebot: von der 1. Klasse an wird neben Deutsch als erster Sprache auch Englisch und - in geringerem Umfang - Chinesisch unterrichtet. Axel Beyer begründet: neben Englisch entwickle sich Chinesisch mehr und mehr zur Weltspra-

GIESE RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt Hans J. Giese **Fachanwalt für Erbrecht**

- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht
- Bauvertragsrecht, Öffentliches Baurecht

Rechtsanwalt Florian Giese

- Arbeitsrecht
- Medien- und Internetrecht
- Wirtschafts- und Zivilrecht

Borsteler Chaussee 17-21 • 22453 Hamburg
Telefon 040 422 88 00 • Telefax 040 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

LOTTO® Borsteler Chaussee

Inh. Kay Christoph Frese

Getränke · Süßwaren · Geschenkartikel · Eis

Borsteler Chaussee 113, Tel.: 69 45 96 96, Fax: 50 79 01 52

che des 21. Jahrhunderts. Das Erlernen einer so fremdartigen Sprache und die Bekanntheit mit einem - dem unseren so verschiedenen - asiatischen Kulturkreis seien außerdem hervorragend geeignet, sich der eigenen sprachlichen wie kulturellen Identität bewusst zu werden. – Etwas weniger anspruchsvoll weist die Website der Schule eher beiläufig darauf hin, dass bereits 360 chinesische Unternehmen ihren Sitz in Hamburg haben.

Hamburger Unternehmer als Finanziers, eine Unternehmerin als zweite Gesellschafterin der GmbH und „Unternehmergeist“ als eines der pädagogischen Ziele der Schule – das alles weckt natürlich den Verdacht, bei der MSH handele es sich um eine Schule für die Kinder einer bestimmten sozialen Schicht. Axel Beyer weist solche Vermutungen weit von sich: die beteiligten Unternehmer verstünden sich als

Mäzene und „Unternehmergeist“ sei eine pädagogisch erwünschte Befähigung der Schüler, sich mit „Ernstfallsituationen“ in realistischer Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

Noch hat die Schulbehörde die MSH nicht genehmigt, so dass der Start im Schuljahr 2008/09 noch nicht sicher ist. Nach dem Beginn des Unterrichts hat die Schule noch eine Durststrecke von vier Jahren ‚Bewährung‘ vor sich, erst dann gibt es eine finanzielle Förderung durch die Stadt. Deshalb beträgt das aktuelle Schulgeld in dieser Zeit auch 200,- € pro Kind und Monat, wobei auch Unterstützung bei der Finanzierung angeboten wird.

Man darf gespannt sein, ob die MSH Ende August ihre Pforten öffnet, ob sich genügend zahlungskräftige Eltern finden und ob sich das anspruchsvolle Konzept realisieren lässt.

Wolf Wieters

Rose Zabel

**Hand- und med. Fußpflegerin
im Kurbad Groß Borstel
Nagelmodellage**

**NEU: Kosmetikbehandlung
jeden Mittwoch**

Ich bitte um Voranmeldung!

Borsteler Chaussee 102 · Tel: 51 61 59

Jazz-Frühshoppen und Bilderausstellung

Nach einem Jahr Enthaltbarkeit wollen wir es noch mal auf mehrfachen Wunsch mit einem Jazz-Frühshoppen versuchen. Am Sonntag, 13. Juli 2008 von 11.00-14.00 Uhr sorgt die Revival-Jazzband im Stavenhagenhaus für tolle Stimmung.

Es ist dann der 22. Frühshoppen, den der Kommunal-Verein seit 1987 veranstaltet.

Kurbad-Team Groß Borstel Massage- und Krankengymnastik

Krankengymnastik nach Bobath · manuelle Therapie
Elektrotherapie · med. Wellness · Fangopackungen
Wellness Birthe Fischer · Logopädie · Fußpflege

NEU: Kosmetik

**Uwe Holz · Borsteler Chaussee 102 · 22453 Hamburg
Telefon 51 61 59**



Für Speisen und Getränke zu günstigen Preisen ist gesorgt!

Alle Mitglieder mit Familien, deren Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen!
Petra und Harry Schubert · Borsteler Chaussee 330 · Tel.: 040-57 00 67 66

SOMMERFEST

Sonntag, 6. Juli 2008, 11.00-15.00 Uhr
LSV-Sportanlage, Borsteler Chaussee. 330

Aus unserem Programm:

LSV-Supercup zum Mitmachen für jedermann, Schnuppern bei den verschiedenen Sparten, Kinderhüpfburg, Musik und viele Überraschungen, u.a. Verlosung von Freiflügen ...

Anfangen hat es damals mit der Big Band des Heilig Gymnasiums. die Revivals sind das 17. Mal dabei. Wenn auch "Schubidu", der Spaßvogel Michael Gregor, nicht mehr dabei ist, so hat die Band durch die vielen Solo-Einlagen nichts an Begeisterung verloren.

Im Obergeschoss stellen zwei Groß Borsteler Malkreise ihre Meisterwerke aus. Was vor vier Jahren ursprünglich als Schnupperkurs in Ölmalerei im Atelier Dodo Achilles begann, hat sich zu der Malgemeinschaft **Ma-Gi-Do** gemausert. **Manuela Güntepe, Gitti Klatt und Dodo Achilles** treffen sich regelmäßig in der Malwerkstatt zur gemeinsamen Arbeit vor der Staffelei.

Schon zweimal haben sie sehr erfolgreich die Ateliertür geöffnet. Viele Besucher konnten die Ölbilder bei Kaffee und Kuchen bewundern, Postkarten der Bilder sind mittlerweile sehr begehrt. Die ehemaligen Schülerinnen arbeiten selbständig, schon an der Motivauswahl erkennt man die jeweilige Künstlerin. Dodo Achilles steht fast nur noch in Notfällen mit Rat und Tat zur Seite. Der nächste Tag der offenen Tür ist 2009 geplant.

Im November 2005 hat sich ein Malkurs im Stavenhagenhaus etabliert. Unter der Leitung von Sergio Scardovelli trifft man sich jeden Mittwoch im 1. Stock des Stavenhagenhauses. Jeder malt, wozu er Lust hat, und wird unter Sergios Anleitung auf den rechten Weg gebracht. **Monika** - aus Chile stammend - hat schon tolle Bilder gemalt, und **Ulrike** - mit ihrem Hang zu den Nordländern - malt stimmungsvolle Landschaften in Acryl. **Horst** hat sich auf Ansichten aus Groß Borstel spezialisiert, damit wieder ein Kalender - dann schon zum vierten Mal - entstehen kann. **H.S.**

Märchenhaftes Erzähltheater im Stavenhagenhaus

"Es ist was es ist, sagt die Liebe ..." – und was die Liebe alles sein kann, können Sie am **Mittwoch, den 10. September 2008 nach der Mitgliederversammlung** des Kommunalvereins erfahren. Dann nämlich lassen die Erzählerinnen **Nicole und Jessica Stellbrink** das traditionelle "freie" Erzählen neu aufleben



Hauskrankenpflege
Groß Borstel
GmbH

Hauskrankenpflege Groß Borstel | Borsteler Chaussee 154 | 22453 Hamburg | info@hgb-pflege.de

Pflegedienst – individuell betreut – zu Hause bleiben



zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Kostenlose Beratung zu Ihrer individuellen Pflege

040 553 67 82

und erzählen lebendig und facettenreich Märchen und Geschichten über die Liebe.

Menschen brauchen die Kraft der Märchen. Ihre Themen sind auch in der heutigen Zeit immer noch aktuell und spiegeln unsere Wirklichkeit wider. Begegnen Sie der Macht der Liebe in den Geschichten und lassen Sie sich von ihnen verzaubern.

Ein einmaliges Zuhörerlebnis: unterhaltsam, spritzig, anrührend und heiter!

Die in Groß Borstel aufgewachsenen Zwillinge sind ausgebildete Erzählerinnen und stöberten schon in ihrer Kindheit liebend gern in der ehemaligen Bücherhalle im Stavenhagenhaus. Und so freuen sie sich einmal mehr auf einen märchenhaften Abend mit Ihnen!



**Goldschmiede Judith Lotter –
Ein Schmuckstück in Groß Borstel**

Schauen Sie gerne einmal
auf einen Kaffee oder Tee vorbei.

Tel. Terminabsprache
unter 553 72 07

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Judith Lotter

Kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk
Woltersstraße 6, Tel/Fax: 514 18 94
Redaktionsschluß: am 10. f.d. folg. Monat.

**Reinigungskraft auf € 400,- Basis für
Hubertus-Apotheke gesucht.** Tel: 515030

Goldschmiedekurse in Groß Borstel! Anf.
u. Fortgeschr., kl. Kurse, Tel: 553 72 07.

**Suche selbständig arbeitende Putzhilfe f.
3 Std. wöchentlich.** Tel.: 553 46 43.

HATHA YOGA für Fortgeschrittene. In
dem Kurs sind alle willkommen, die Yoga
praktizieren möchten. Dozentin: Monika
Mohr, Heilpraktikerin/Yoga-Lehrerin. Info:
0172-72 40 182 u. 040-23 55 99 83 Mo:
20.00-21.30 Uhr, Stiftung Anscharhöhe
Eppendorf. www.feng-shui-power.de

Malerarbeiten aller Art! Telefon: 553 33 86
Dirk Feicke, Malermeister.

**Paar m. 5jähr. Tochter sucht helle Wo. od.
Haus** zur Miete ab 4 Zi. bis € 1.300,- kalt, in
ruhiger Lage, mögl. m. Garten od. Garten-
nutzung, Tel.: 21 99 05 74 o. 0177-868 28 77.

GEO Zeitschrift von 1993-2007 komplett
kostenlos abzugeben. Tel.: 04101-35437

Ankauf – Beratung – Verkauf von
Schmuck, Porzellan, kl. Antiquitäten, Haus-
haltsaufl. Tel: 553 53 35 od. 0175-35 11 933.

Steuerberatungsbüro in Groß Borstel
sucht zum 15.09.2008 eine Lohn- und
Finanzbuchhalterin mit guten DATEV-Kennt-
nissen in Teilzeit. Tel. 416 288 0

**Geigenunterricht (priv.) von Dipl.-Musikerin
und Dipl.-Musiker** in Gr. Borstel,
Tel.: 55 77 34 78.

Seit 1880 **Kopp** Textilreinigung
von Meisterhand

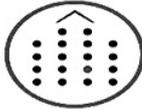
Wäscherei
Schuhmacherei

Mo.-Fr. 7.00 – 13.00 + 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag geschlossen!

Warnckesweg 19 · Groß Borstel
☎ 553 37 88

**Möchten Sie Ihre Immobilie
vermieten oder verkaufen?**

In Groß Borstel sind wir für Sie der
ideale Ansprechpartner!



Ernst Olschowka
IMMOBILIEN

Frustbergstraße 12 a
22453 Hamburg

Tel/Fax: +49(0)40 593 541 66
Mobil: +49(0)163 427 38 01
E-Mail: ernst_olschowka@gmx.de

VERANSTALTUNGEN IN GROSS BORSTEL

Kommunal-Verein

Mitgliederversammlung

Sommerpause im Juli und August

Sprachkurse im Stavenhagenhaus

Spanisch: Anfängerkurs am Do. von 18.00–19.00 Uhr, Fortgeschrittene:

Do. von 19.00–20.00 Uhr.

Auskunft bei Herrn Galarza, Tel.: 553 71 16

Englisch: Di. 19-20.30 Uhr

Auskunft: Frau Schlaack, Tel.: 553 38 00

Der Singekreis

trifft sich am 16.7.um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzliche willkommen. Anmeldung bei E. Wersich, Tel.: 553 53 70

Der Literaturkreis

trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mi. von 15-17 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstr. 4, Kosten: € 60,-/Monat. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Tel.: 480 24 42.

Vorankündigungen

Mitgliederversammlung: am 10.9.2008, im Anschluss treten die Märchenerzählerinnen Nicole und Jessica Stellbrink auf.

Taxi-Ruf, Warnckesweg

Telefon 553 49 44

Freunde des Stavenhagenhauses
Sommerpause

offene Kirche Werk d. Kirchenkreises

Alt-Hamburg – Ev. Familienbildung Ev. Frauenarbeit - Kirchencafé 20249 Hamburg

Loogeplatz 14/16, Tel: 46 07 93-0, Fax: 47 37 77, info@offenekirchehamburg.de
Aus dem Programm:

Sommer-Nähclub: 5 Veranstaltungen am Do. von 9.30-12 Uhr ab 24.7.-28.8., max. 8 TeilnehmerInnen, 50,- Basis, 55,- Freundschaftsgeb. Kurs-Nr. P21422.

Weitblick über Hamburgs Dächer: Haben Sie Lust, Hamburg und Hamburgs Kirchen auf besondere Weise kennen zu lernen?

Info: Tel.: 040-46 07 93-19

Kulturhaus Eppendorf

Martinistr. 40 · Tel.: 48 15 48
Am So., 6.7. um 11.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung "Randerscheinungen" mit Fotografien von Andrea Truernit und Walter Hundt. Besichtigung Mo./Mi./Fr. von 12.30-15 Uhr, Do. 18.30-20 Uhr u.n.V. bis 31.10.08.

Deutsche Schreiberjugend

Gruppe Stadion Nord
Wir bieten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ein ständiges Freizeitangebot an von 15-23 Uhr.
Auskunft unt. Tel: 511 39 09

*L*ange *A*ktiv *B*leiben (LAB)

Borsteler Chaussee 266
Der Treffpunkt für ältere Menschen.

Auskünfte über Veranstaltungen und die verschiedenen Aktivitäten erhalten Sie telefonisch unter der Nr. 460 27 19, Herr Mocker oder vor Ort.

Verein „Aktiv ab 40 e.V.“

Brödermannsweg 47 f, 22453 Hamburg

Tel.: 040-553 26 48

Fax: 040-553 21 65

e-mail: Aktiv-ab-40@gmx.de
Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Menschen, die aktiv werden und bleiben wollen.

Gymnastik ab 60 für Ältere

Lokstedter Damm 38, Schule/Turnhalle. Mo. 15-16 Uhr, Leitung: Brigitte Ceschinksi-Adolphus, Tel.: 520 81 47.
Der Kurs ist kostenlos

Frühstückstreffen für Frauen

mit und ohne Kinder im Jugendclub Gr. Borstel, Beerboomstücken 11 jeweils Di., 9.30-11.30 Uhr. Sie können sich unverbindlich zum Klönen treffen oder sich bei Problemen bzw. Schwierigkeiten Unterstützung holen. Weitere Infos unter Tel.: 42804-2789 Sozialer Dienst Hamburg-Nord.

> > > > >

Fluglärmschutzbeauftragter

Beschwerden bei Fluglärm
Tel: 5075-23 48



Bodyworks Krankengymnastik

beim Sportstudio AUBER ATEM

Massage/Naturmoor · manuelle Therapie nach Maitland

Akupressur/Jin Shin Jyutsu/Fußreflex

Hausbesuche · alle Kassen und privat

P. Glatthaar · Borsteler Bogen 27 · 22453 Hamburg · Tel: 55 77 36 43

Medizinische Fußpflege
HILDEGARD SPRINGER HAUSBESUCHE



Sollten Sie mich nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf meinen Anrufbeantworter

TELEFON 040/553 48 93

Mobilfriseur
 Friseurmeisterin Nicole Schaffmann bietet

- Haarschnitte Zuhause oder im Büro
- auch Dauerwellen oder Strähnen

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 43263030

IN GROSS BORSTEL GEHÖRT UND GESEHEN

Bereits 4. Konzert im Stavenhagenhaus in dieser Saison

Die Freunde des Stavenhagenhauses e.V. luden am 26. Mai zum bereits vierten Konzert-Highlight in diesem Jahr in die Frustbergstraße 4 ein. Der Abend für „alte Musik“ mit Cembalo (genauer: Virginal) und Travers- bzw. Blockflöte wurde vom Ensemble Accento gestaltet und setzte die sehr erfolgreiche Reihe von Konzerten im Stavenhagenhaus fort. Zwei charmante, ausdrucksstarke tschechische Musikerinnen, Julie Braná Traversflöte) und Edita Keglrová (Cembalo) musizierten zunächst kurze tänzerische Stücke des 17./18. Jh. von Francois und Louis Couperin (Neffe und Onkel) und im zweiten Teil sehr variationsreiche Sonaten von J.F. Kleinknecht und den Brüdern Ji i Antonin und Franti ek Benda. Die vorherrschenden Moll-Tonarten wurden warmherzig, temperamentvoll und brillant vorgetragen. Im Januar hatte die Saison mit dem furiosen „Musikalischen Feuerwerk“ des Trio Fontaine und des Bläser-Quintetts Ottoni (beide aus Hamburg) sowie dem „Virtuosen Violinabend“ mit jungen Talenten aus Bukarest, Yokohama, Kiel und Tokio im Februar und mit dem Klavierabend „1 Klavier,

1-6 Hände, 3 Frauen“ im März begonnen. Waren die bisherigen Abende weitgehend jeweils den Streichern, Blechbläsern oder wie am 31. März ganz dem Klavier gewidmet, so standen jetzt die alten, zarten Instrumente im Focus des Betrachters und überließen die aufmerksamen Hörer eher verhaltenen, aber trotzdem intensiven Klängen. Das virtuose Spiel und die Musikalität der beiden Künstlerinnen lösten beim Publikum große Begeisterung aus. Eine von den beiden Zugaben war die „Burleska“ aus der Suite für Blockflöte von Gordon Jacob, bei der die rasanten Kapriolen auf der Flöte besonders bravourös in Erinnerung blieben. Ein großer Abend der Kammermusik – wie an europäischen Fürstenhöfen! Von den anderen Konzerten soll wenigstens das vom 31. März, wenn auch in einem etwas zu großen zeitlichen Abstand, gewürdigt werden: Die begnadeten Pianistinnen Elisaveta Blumina (Russland), Marija Jankova Noller (Bulgarien), Yasuko Oshikawa (Japan) spielten mal mit einer, mit zwei, mit drei, vier, fünf und sogar sechs Händen. Sie präsentierten musikalische Raritäten des 19. und 20. Jahrhunderts und brachten alle Saiten und Bauteile des Flügels der Freunde des Stavenhagenhauses zum Klingen. Hatten sie eingangs mit den Bearbeitungen von Machaut bis Johann Sebastian Bach durch György Kurtag für 5 Hände und der Brahms'schen Bearbeitung der Chaconne von Johann Sebastian Bach für die linke Hand noch ganz konventionell begonnen, ließen sich beim „Eid des Hippokrates“ für 3 Hände von Mauricio Kagel doch schon ganz andere Klänge dem Klavier entlocken: Nicht nur die Saiten wurden sensibel über die übliche Mechanik des Instruments angeschlagen, sondern auch die Holzwände und der aufgestellte Deckel des Flügels. Subtile Klänge und banale Geräusche verdichteten sich und

www.tierarzt-ins-haus.de
 Tierärztlicher Hausbesuchsdienst

Dr. Nicole Moniac
 Praktische Tierärztin

Tel.: 040 / 419 185 96
 Mobil: 0162 / 243 22 61
 Termine nach Vereinbarung

Kollastraße 109





IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO WARNCKESWEG 4

DB-Fahrkarten · TUI, Neckermann, Alltours etc.
Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen · Linien- & Charterflüge
Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr oder telefonisch über **040-505 505**
www.reiseterminal.com www.amigoholiday.de email: info@amigoholiday.de

verhallten im Haus, in dem die Zuhörer gebannt lauschten. Marija Jankova Nollers ungeheuer dynamische Darbietung der Chaconne allein mit der linken (!) Hand beeindruckte ebenso wie Elisaveta Bluminas brillant vorgetragenen „Stücke für Kinder“ op.16 für 2 Hände von Mieczyslaw Weinberg, den sie kurz vorstellte als russischen Komponisten polnischer Abstammung, dessen Familie von den Nationalsozialisten ermordet wurde und der selbst 1953 unter Stalin inhaftiert, aber auf Betreiben seines Freundes und Mentors Dimitri Schostakowitsch wieder frei gelassen wurde. Die „Jeux d'enfants“ (Kinderspiele) op.22 für 4 Hände von George Bizet, vorgetragen von Marija Jankova Noller und Yasuko Oshikawa, ließen fantasievolle und turbulente Spiele der Kinder in der musikalischen Vorstellung entstehen, und das furiose Finale „Hommage à Igor Strawinski, Sergei Prokofiew und Dimitri Schostakowitsch für 6 Hände von Alfred Schnittke ließ das aufmerksame, dankbare Publikum viel Applaus spenden.

Die Freunde des Stavenhagenhauses e.V. freuen sich über das den Konzerten dieser Saison entgegengebrachte Interesse und auf den 22. September 2008, wenn die mit dem Leonard

Bernstein Award 2008 ausgezeichnete Pianistin Anna Vinnitskaya am Flügel des Stavenhagenhauses zu erleben sein wird.

Dieter Wolf

Unser Literaturkreis

Neulich fragte mich eine Freundin am Telefon: „Und was macht eigentlich euer Literaturkreis?“

Darf ich Ihnen meine Antwort wiederholen, liebe Groß Borsteler Boten-Leser? Ja! Denn dieser Kreis von meist so zehn bis zwanzig Menschen am ovalen Tisch im Stavenhagenhaus, jeden dritten Mittwochabend im Monat - viele sind schon von Anfang an dabei, und wir kommen auch bei jedem Hamburger 'Schietwetter' `zusammen - dieser Kreis bewegt und erfreut mich seit nunmehr 24 Jahren als etwas Wunderbares. Für unser doch ziemlich kleines 'Dorf' ist es, denke ich, so besonders wie die "Freunde des Stavenhagenhauses" - auch wenn die schon zwanzig Jahre länger als wir das, was man zu Recht Kultur nennt, hier leuchten lassen. 'Mein' Literaturkreis setzt sich zusammen aus Lesevorschlä-

Florence Durand-Schumann Fachärztin für Allgemeinmedizin

Unser Leistungsspektrum:

- Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen
- Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern
- Kindervorsorge U2-U9
- Jugendvorsorge J1
- Allergietest
- Disease Management Programm: Diabetes
- Diabetesschulungen (4 Nachmittage)
- Risikoberatung im Einzelgespräch
- Demenz-Screening-Test
- Privatleistungen

Neue Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00, Di.+Do. 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Sie können uns ohne Voranmeldung in den o.g. Sprechzeiten aufsuchen.
Voranmeldung erbeten bei Kindervorsorge (U2-U9) und bei privaten Wunschterminen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hausarztpraxis Borsteler Chaussee 162 · Telefon: 552 89 040

gen und pro Buch im Monat herrliche Diskussionen führenden, ganz verschiedenen und doch durch Freude am Lesen miteinander vertraut gewordenen Menschen.

Wenn ich Ihnen, liebe Leser, in einem der nächsten Boten vielleicht unsere jahrmäßig älteste und begabungsmäßig total jung gebliebene Literaturkreis-Freundin vorstellen darf, werden Sie auf jeden Fall meine Begeisterung nachfühlen können.

Vielleicht würden Sie auch gern einmal ab und zu eines der bei uns besprochenen Werke kennen lernen? Unsere geradezu leidenschaftlichen, super-lebhaften Gespräche werde ich Ihnen vorenthalten müssen – kein dreifach dicker Bote würde dafür ausreichen. Wir würden Ihnen sicherlich auch nur dasjenige Buch nennen, das wir alle mehr oder minder als Literatur empfunden haben. Erinnern Sie sich an die einstige Spalte im Boten mit solchen Empfehlungen – vor 1998, ehe die bitterarme Hansestadt Hamburg begann, die Bücherhallen zu schließen?

Haben Sie zufällig den TV-Bericht über die Preisträger der diesjährigen Leipziger Buchmesse gesehen? Unser Literaturkreis hat daraufhin "Die Nacht, die Lichter" von Clemens Meyer zur Hand genommen, nachdem mehrere von uns im Literaturhaus die Lesung des 30jährigen neuen Schriftstellers erlebt hatten.

Schreibservice

Uschi Steinhoff

Korrespondenz und
wissenschaftliche Arbeiten aller Art.

www.schreibservice-steinhoff.de

Tel.: 553 40 54 · Fax: 553 78 56

Hier eine kleine Zusammenfassung von Marianne Clemens, die ich Ihnen in einem der nächsten Boten - wie gesagt - vorstellen möchte:

"... Ich war nicht begeistert von der Vorlesung im Literaturhaus, fand Clemens Meyer kindlich aussehend, fast ungeschickt ... habe danach das Novellenbuch eher mit Vorurteilen begonnen, war nach kurzer Zeit aber gefesselt und tief berührt, sodass ich es pausenlos einen halben Tag lang bis zu Ende gelesen habe ...

Clemens Meyer kann, wenn er will, ein gutes reiches Deutsch schreiben. Ich denke, dass er das in Zukunft tut, dass er in seinen ersten Büchern sich genug 'Dreck' von der Seele geschrieben hat, dass allmählich das Saufen, Boxen, die hässlichen Wörter (Scheiße, Arsch usw.) abgearbeitet sind. Er hat offensichtlich eine schwierige Jugend hinter sich, er kann authentisch berichten, und er muss das alles, was er da erlebt und auch mitgemacht hat - Jugendbanden, Gefängnis - erst einmal loswerden. Er hat offensichtlich eine große Begabung, Charaktere und Stimmungen zu beschreiben - auch wegzulassen, offen zu lassen, sodass man selbst weiterdenken und auch Hoffnung haben kann (was mir besonders gefiel!) ... Ich glaube, dass Clemens Meyer insgesamt ein nennenswerter deutscher Schriftsteller sein wird."

Katharina v. Boxberg

Fernseh-Behn

IHR FERNSEHMEISTER IN DER
ALSTERDORFER STRASSE 192

☎ 51 50 61



WIR REPARIEREN FÜR SIE
FACHMÄNNISCH, SCHNELL UND PREISWERT:
VIDEO-, FERNSEH-, TONBAND- UND
KASSETTENGERÄTE, HIFI-ANLAGEN
UND CAMCORDER, KABELFERNSEHEN,
SATELITEN - UND ANTENNENANLAGEN.

Neugeräteverkauf

WERTGARANTIE

Machen Sie einen Versuch,
es lohnt sich!
Denn, auf uns ist Verlaß!

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse

Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Tel. 040 / 553 76 08

Unterborn Entsorgungs GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) - 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

AUS DEM GROSS BORSTELER GESCHÄFTSLEBEN

Abschied aus Groß Borstel

Langjährige Kunden der Hubertus-Apotheke werden ab Juli ein alt gewohntes Gesicht sehr vermissen: das von Stephanie Tomm-Winkelmann.

Bereits während ihres Studiums vor ca. 22 Jahren hatte sie bei Herrn Spiegler, dem damaligen Inhaber der Hubertus-Apotheke, angefangen, in den Semesterferien und an Samstagen auszuhelfen. Als sie im Oktober 1990 ihre Approbation als Apothekerin erhielt, hatte ihr Bruder Peter Tomm gerade zwei Monate zuvor die Apotheke von Herrn Spiegler übernommen. Was lag da näher, als gemeinsam mit ihm den Neuanfang zu wagen.

Das Jahr 1990 und die folgenden Jahre wurden für Stephanie Tomm noch in anderer Hinsicht sehr bedeutend. Auch im damaligen SPAR-Laden (heute Budni) gleich nebenan

vollzog sich ein Besitzerwechsel. Im November 1990 übergab Ralf Günter Sadewater den Laden an Ralf Winkelmann. Es blieb nicht lange ein Geheimnis, dass sich Stephanie und Ralf recht gut verstanden und oft gemeinsam in unserem Stadtteil gesehen wurden. "Darauf reagierten etliche Groß Borsteler mit Unverständnis," erzählt Stephanie Tomm, "denn sie meinten, mein Bruder Peter sei mein Ehemann." Dieses Mißverständnis klärte sich spätestens 1994 auf, als Ralf Winkelmann und Stephanie heirateten.

Zum Jahresende 1996 gab Herr Winkelmann den SPAR-Laden auf und fand in Maschen sein neues Betätigungsfeld. Seit dieser Zeit ist Stephanie Tomm-Winkelmann täglich morgens und abends mindestens eine dreiviertel Stunde (bei Stau noch länger) unterwegs. Das ist sehr anstrengend und zeitraubend. Deshalb konnte sie nicht widerstehen, als ihr eine Stelle

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr



RESTAURANT AL BAFFO

**Sommerangebot:
Gemischten gedünsteten Fisch auf italienische Art
für 2 Personen EURO 23,-**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 19.00-24.00 Uhr, Sa. + feiertags 19.00-24.00 Uhr, So. Ruhetag

Reservierungen unter Tel.: 553 79 81

Prospero's Al Baffo · 22453 Hamburg · Stavenhagenstr. 28



RESTAURANT LUKULLUS

Griechische Spezialitäten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 12.00–15.00+17.00–23.30, Sa. 17-24, So.+feiertags 12.00–24.00 Uhr

Mittagstisch: Mo.-Fr. 12.00–15.00 Uhr

Borsteler Chaussee 120 · 22453 HH · Tel.: 43 26 08 77

von einer Apotheke im Nachbardorf angeboten wurde, die sie in fünf Minuten erreichen kann.

Trotzdem fällt ihr der Abschied aus Groß Borstel sehr schwer. Wie viele Familien hat sie in den zurückliegenden Jahren kennen gelernt. „Manches Mal ging's mir unter die Haut, wenn Krankheiten auftraten,“ meint Stephanie

Tomm, „aber es war auch schön, die Kinder heranwachsen zu sehen. Aus einigen Familien waren alle Kinder der Reihe nach Austräger bei uns.“ Sicher wird durch ihren Bruder der eine oder andere Kontakt auch weiterhin bestehen bleiben.

Wir wünschen Stephanie Tomm-Winkelmann und ihrer Familie alles, alles Gute. T. M.-W.

STRASSENAMEN

Lollenboom

Der Hamburger Amtliche Anzeiger weist die Straße am 26.10.1932 wie folgt aus: Die vom nördlichen Ende der Schreiberstraße im Bogen nach dem Weg beim Jäger (jetzt Spreenende) führende Straße wird Lollenboom benannt.

Ihre Bedeutung ist nicht ganz eindeutig. Das statistische Landesamt nennt folgende Bedeutung: „Loll“ kommt vom altdänischen Lo und bedeutet „tiefliegende Ebene“, in diesem Fall das Borsteler Wurzelmoor (heute Flughafen). „Boom“ ist gleichbedeutend mit Boden.

In der „Kollauer Chronik“ wird folgende Bedeutung zugrunde gelegt:

Die Flurbezeichnung „Löln-Bom“ kommt von lollen, lullen = leise Trauergesänge anstimmten, wie es die Beghinen taten. Möglicherweise gehörte ihnen einmal dieses Land.

Die Bewegung der Beghinen entstand im 12. Jahrhundert in Belgien und Flandern und kann als erste christliche Frauenbewegung gelten. Die Beghinen widmeten sich hauptsächlich der Armen- und Krankenpflege.

T. M.-W.

Apotheken-Notdienst im August – Nachtdienst

1. Aquarius-Apotheke Eppend. Landstr. 84	47 34 20	12. Domino-Apotheke Vogt-Wells-Str. 14	58 53 32	23. Lilien-Apotheke Eppendorfer Baum 42	48 20 68
2. Apotheke am Alsterdorfer Markt Alsterdorfer Markt 8	55 20 48 80	13. Apotheke am Siemersplatz Kollastr. 8	55 76 00 01	24. ABC-Apotheke Borsteler Chaus. 177	553 23 00
3. Oberdörfers Apotheke Hoheluftchaussee 56	420 13 23	14. Hubertus-Apotheke Borsteler Chaus. 111	51 50 30	25. Apotheke am Garstedter Weg Garstedter Weg 228	551 22 44
4. Klosterhof-Apotheke Eppend. Landstr. 61	48 68 80	15. Apotheke zur Post Oldesloer Str. 2	55 98 84-0	26. Feen-Apotheke Eppendorfer Baum 33	460 46 06
5. Bettin's Apotheke Maria-Louisen-Str. 1	48 10 94	16. Manstein-Apotheke Eppendorfer Weg 180	422 62 80	27. Winterhuder Apotheke im toom Dorotheenstr. 116	40 17 77 0
6. Hammer-Apotheke Alsterdorfer Str. 299	51 20 75	17. Apotheke Dr. Koch Lokstedter Weg 52	460 13 80	28. Passat-Apotheke Barmbeker Str. 17	270 55 88
7. Apotheke an der Friedenseiche Eppend. Marktpl. 2	48 87 78	18. Michel-Apotheke Alsterdorfer Str. 6	47 60 05	29. Apotheke im Tibarg-Center Tibarg 41	58 97 96 00
8. Victoria-Apotheke Winterh. Marktpl. 6	47 47 39	19. Alte Apotheke am Lehmweg Lehmweg 34	422 19 47	30. Gazellen-Apotheke Grelckstr- 20	58 65 73
9. Wrangel-Apotheke Gärtnerstr. 32	422 55 02	20. Luna-Apotheke Ernst-Mittelb.-Rg. 49	55 59 85 50	31. Nordalbinger Apotheke Nordalbingerweg 19	55 59 96 00
10. DocMorris Apotheke Eppend. Landstr. 9	48 21 95	21. Grindelhof-Apotheke Grindelhof 71	45 51 79	1. Ise-Apotheke Klosterallee 80	422 35 89
11. Ara-Apotheke Mühlenkamp 20	27 15 17-0	22. Alsterdorfer Apotheke Efeuweg 1	51 73 73	2. St. Johannis-Apotheke Maria-Louisen-Str. 100	27 68 84



Ihr Frisör Kirsten Laurien

Sonnenbank!

Borsteler Chaussee 156
22453 Hamburg

Telefon: 553 45 94

Aus den Kirchengemeinden

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Borsteler Chaussee 139

Kirchenbüro: montags bis freitags 9–12.30 Uhr

Telefon: 553 49 10

E-mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Tel: 553 49 35

Sozialstation Alsterdorf, Bebelallee 154,

Tel: 51 48 20-0

Gottesdienst St. Peter

Beginn sonntags 10.00 Uhr

- 06.07. Abendmahlsgottesdienst – Pastor Jürgensen
- 13.07. Taizé Gottesdienst, musikalische und inhaltliche Gestaltung durch Jugendliche unserer Gemein-
deregion Alsterbund in Zusammenarbeit mit
Renate Hübner und Jens Friedrich
- 20.07. **11.00 Uhr** "Sommerkirche im Alsterbund"
in der Kirche St. Martinus, Martinistr. 31 –
Pastorinnen Susanne Kaiser und Anna
Hinnrichs sowie Pastor Uli Thomas
- 27.07. **11.00 Uhr** "Sommerkirche im Alsterbund"
in der Kirchengemeinde Martin-Luther,
Bebelallee 156 – Pastorin Iris Schuh-Bode
und Pastor Uli Thomas
- 03.08. **11.00 Uhr** "Sommerkirche im Alsterbund"
in der Kirchengemeinde St. Peter mit der
Prädikantin Sabine Burke, Pastorin Iris Schuh-

Bode und Pastor Jens Jürgensen

10.08. Abendmahlsgottesdienst – Pastor Jürgensen

17.08. Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé –
Pastor N.N.

24.08. Gottesdienst – Pastor N.N.

31.08. 18.00 Uhr Abendgottesdienst – Pastorin
Hinnrichs

Morgenandachten dienstags um 9.00 Uhr in der Kir-
chen.Friedensandachten mittwochs um 18.00 Uhr in
der Kirche.

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp

Telefon Pfarramt: 529 066 30

Fax: 529 066 31

E-Mail: St.Antonius-Hamburg@t-online.de

Telefon Pfarrer Johannes Pricker: 529 066 33

Dienstags: 9.00 Gottesdienst

Mittwochs, donnerstags,

freitags: 18.00 Gottesdienst

Samstags: 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntags: 10.00 feierlicher Gottesdienst

18.15 Gottesdienst

Apotheken-Notdienst im Juli – Nachtdienst

1. Michel-Apotheke

Alsterdorfer Str. 6 47 60 05

2. Alte Apotheke am Lehmweg

Lehmweg 34 422 19 47

3. Luna-Apotheke

Ernst-Mittelb.-Rg. 49 55 59 85 50

4. Grindelhof-Apotheke

Grindelhof 71 45 51 79

5. Alsterdorfer Apotheke

Efeuweg 1 51 73 73

6. Lilien-Apotheke

Eppendorfer Baum 42 48 20 68

7. ABC-Apotheke

Borsteler Chaus.177 553 23 00

8. Apotheke am Garstedter Weg

Garstedter Weg 228 551 22 44

9. Feen-Apotheke

Eppendorfer Baum 33 460 46 06

10. Winterhuder Apotheke im toom

Dorotheenstr. 116 40 17 77 0

11. Passat-Apotheke

Barmbeker Str. 17 270 55 88

12. Apotheke am Tibarg-Center

Tibarg 41 58 97 96 00

13. Gazellen-Apotheke

Grelckstr. 20 58 65 73

14. Nordalbinger Apotheke

Nordalbingerweg 19 55 59 96 00

15. Ise-Apotheke

Klosterallee 80 422 35 89

16. St. Johannis-Apotheke

Maria-Louisen-Str. 100 27 68 84

17. Heudorfer Apotheke

Tibarg 21 58 78 84

18. Goerne-Apotheke

Goernestr. 2 47 80 94

19. Nikolai-Apotheke

Eppendorfer Baum 3 46 19 14

20. Neue Apotheke Eppendorf

Eppend. Landstr. 36 47 85 40

21. Paracelsus-Apotheke

Grindelberg 88 420 03 33

21. Hubertus-Apotheke - Spätdienst

Borsteler Chaus. 111 51 50 30

22. Fährhaus-Apotheke

Hudtwalckerstr. 18 47 67 67

23. Erika Apotheke Bartz

Lokstedter Weg 9 47 74 73

24. Stadtpark-Apotheke

Barmbeker Str. 82 a 27 30 48

25. Behring-Apotheke

Hoheluftchaussee 17 420 08 47

26. Grelck-Apotheke

Grelckstr. 2 58 33 01

27. Bienen-Apotheke

Alsterdorfer Str. 205 511 36 26

28. Herz-Apotheke im Nedderf.-Center

Nedderfeld 70 41 40 66 40

29. Neue Apotheke Hoheluftch.

Hoheluftchaussee 85 420 86 15

30. Goldbek-Apotheke

Barmbeker Str. 55 279 40 51

31. Dorotheen-Apotheke

Dorotheenstr. 113 279 08 80

31. ABC-Apotheke - Spätdienst

Borsteler Chaus.177 553 23 00

vom 11.7.2008

GEBURTSTAGE

bis 10.8.2008

- | | | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.07. | Karin Bartels
Eva-Maria Fürstenau
Helmut Goede
Jan Philippi | 28.07. | Sigrid Helms
Elsbeth Kesselhut |
| 12.07. | Bernd Schnittler
Ralf Stöter | 29.07. | Stefanie Behrendt
Heidemarie Hassert
Rudolf Hildebrandt (85 Jahre)
Brigitte Koch |
| 13.07. | Dr. Rita Bennemann
Natalija Freitag
Peter Holze
Vanessa Lüders
Uwe Rüsich
Wolf Wieters | | Peter-Heinz Koglin
Andreas Ohde
Dennis Sievert |
| 14.07. | Joachim Lietzke
Toni Rechtern
Irmgard Schröder
Jens Stoffers | 30.07. | Karin Gailus
Thomas Jobst
Hans Juul
Hinnerk Lenuck |
| 15.07. | Dr. Helmut Bennemann
Prof.Dr. Wilh.-Wolfgang Höpker
Eckhard Irrgang
Christiane Lehrmann-Schlott
Jochen Schmidt
Berit Schühlein | 31.07. | Renate von Bargen
Kirsten Heinemann
Horst Röder
Ingrid Roger-Schenk
Gerti Schmidt
Werner Schümann (85 Jahre) |
| 16.07. | Irene Breuel
Henry Krägenau | 01.08. | Knut Fischer
Marlene Reimers
Gisela Schmidt |
| 17.07. | Hiltrud Krüger | 02.08. | Silvia Heine
Ortrud Jepsen
Gisela Löbe
Mila-Maria Oldekop |
| 18.07. | Kema Atakan
Hermann Bolt
Monika Meinschäfer
Ermioni Schmidt
Wolfgang Timm
Stefanie Wüllfen | 03.08. | Detlef Miebs
Verena Ziegler |
| 20.07. | Dirk Behrendt
Udo Berndt
Ruth Bretschneider
Sven Haugen
Torsten Hilker
Mario Nitsche
Ralph Paulsen-Bahnsen | 04.08. | Anke Bock
Angelika Eggers
Thorsten Schüler
Ruth Tilitzky |
| 21.07. | Sigrid Grubel | 05.08. | Gabriele Heihn
Dr. Renate Henkel
Henning Matthes
Antje Rieger
Georg Schulemann |
| 22.07. | Uwe Kollecker
Knut Meyer
Helmut Römer
Sabine Sablotny
Norbert Weber | 06.08. | Andreas Grabau
Ursula Heerdmann
Karl-Heinz Rosin
Ingeborg Timm |
| 23.07. | Hans-Edgar Andersen | 07.08. | Michael Grabowski
Marion Jürs
Renate von Kap-herr
Helga Kienlein
Regina Kossak
Uwe Löffler
Niels Polenz |
| 24.07. | Dr. med. Enno Arends
Horst Grünke
Heiderose Holzapfel-Dantzer | 08.08. | Kurt Görcke
Gertrud Koch |
| 25.07. | Dr. Mirko Koschyk
Gert Struckmeyer | 09.08. | Dr. Wera Becker
Alexandra Boosfeld
Klaus Kaniecki |
| 26.07. | Dr. Wolfgang Leffringhausen
Karin Punde | 10.08. | Eckart Schaade
<i>Wir gratulieren herzlich!</i> |
| 27.07. | Magrit Bolt
Erika Kempke (75 Jahre)
Dieter Lambrecht | | |

vom 11.8.2008

GEBURTSTAGE

bis 10.9.2008

- | | | | |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.08. | Tilo von Kap-herr
Arnold Mies
Bernhard Thole | | Christa Westheuser |
| 12.08. | Bernd Eggers
Marie Horwitz
Dr. Andreas Schott | 26.08. | Helma Grimme
Wolfgang Ketels
Alexa Lindsay
Anni Schmidt |
| 13.08. | Hans-Jürgen Benecke
Gisela Buttge
Monika Karsten | 27.08. | Walter Glahn
Rainer Hild
Olaf Kaul |
| 14.08. | Werner Haerich
Guido Müller
Kay Steffen | 28.08. | Florence Durand-Schumann |
| 15.08. | Sylvia Helbig
Werner Röpke
Regina Vater | 29.08. | Ilona Lehmann
Carola Panny |
| 16.08. | Heiko Gunkel
Rita Timm | 30.08. | Abdul Wahid Ghorwall
WaltrautKrüger
Christian Schümann |
| 17.08. | Maren Bußacker
Katharina Hempel
Birgit Hintzer
Rainer Tulowitz | 31.08. | Günther Antholz |
| 18.08. | Thea Behrens
Hans-J. Christiansen
Mark Faerber
Ilse Heidtmann
Jutta Janda
Manfred Keil | 01.09. | Dr. Erik Berg
Bianca Momberger
Ingrid Neubacher
Tanja Schodrok
Grete Thölken
Helmut Vogt
Thorsten Wichmann |
| 19.08. | Günter Heidemann
Dr.Ing. Andreas Kossak | 02.09. | Helgrit Fischer-Menzel
Dr. Hermann Jedding
Jutta Kohnert |
| 20.08. | Annelise Henning
Ellen Knacke
Heinrich Reimers | 03.09. | Wolfgang Ehlers |
| 21.08. | Dr. Armin Herdt | 04.09. | Mir Amanullah Ashuftah
Traute Matthes-Walk |
| 22.08. | Sigfrid Buerkholz
Horst Friederich
Marian Stanciu | 05.09. | Lisa Antholz
Erich Kesselhut
Patrick Toll |
| 23.08. | Wilma Knaack
Susanne Tews | 06.09. | Georg Ernst
Christine Löhr
Ernst Olschowka |
| 24.08. | Julia Barthe
Michael Behr
Iman Hosseini
Karl-Heinz Priepeke | 08.09. | Burkhard Holzapfel
Eckart Meyer
Inge Schumann |
| 25.08. | Lothar Fiks
Siegfried Horstmann | 09.09. | Uta Choisi
Gerd Kiefert
Doris Leist
Holger Vorbeck |
| | | 10.09. | Bärbel Bock
Sigurd Leo
<i>Wir gratulieren herzlich!</i> |

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Herr Sigfrid Buerkholz
Frau Jutta Stradt
Herr Thorsten Stradt

Mitglied möchte werden:

Frau Beate Thorbeck, Apothekerin
Holunderweg 11a

Wir verloren durch den Tod unser Mitglied

Frau Christel Schmolke

Köppenstraße 63

am 3.6.2008 im 72. Lebensjahr

Der Kommunal-Verein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.
Der Vorstand



SCHERF Möbeltischlerei

*Exklusiver
Innenausbau:*

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE
Schränke
Vitrinen
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE
Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76



**auto
reparatur**

**SO FAHREN
SIE SICHER**

**Thomas Knaack
Sofortservice**
alle Fabrikate

In der warmen Jahreszeit – Klimageservice!

Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040/514 999 99

„Groß Borsteler Bote“
Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß Borstel r.V.
Redaktionsschluß am 10. für den folgenden Monat - Auflage 5.000 Exemplare - erscheint monatlich

- 1. Vorsitzender: Wolf Wieters, Roggenbuckstieg 5, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 553 59 19, E-Mail: Wwiet@aol.com
- 2. Vorsitzende: Claudia Scheffler, Moorweg 7 h, 22453 Hamburg, Tel.: 59 91 81, E-Mail: scheffler-claudia@web.de
- Kommunales: Hans-Wilhelm Grabau, Klotzenmoorstieg 13, Tel.: 557 93 00, E-Mail: hw@Grabau-online.de
- Kasse: Horst Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg Tel.: 553 75 20

Schriftleitung und Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94, E-Mail: traute-walk@alice-dsl.net
 Verlag, Satz und Layout: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94
 Druck: Max Siemen, Rahlstedter Straße 167/69, 22143 Hamburg-Rahlstedt, Tel.: 675 621-0
 Internet: www.grossborstel.de

Wir weisen darauf hin, daß Beiträge, die namentlich gezeichnet sind, nicht immer die Meinung des Vorstandes bzw. der Schriftleitung wiedergeben.
 Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Schriftleitung gestattet.

Unsere Mitglieder-Werbung

**Wollen nicht auch Sie unsere
Arbeit mit dem geringen
Monatsbeitrag von € 1,00
unterstützen?**



Bitte die ausgefüllte Beitrittserklärung an Frau Monika Scherf (per Post: In der Masch 8, 22453 HH, per Fax: 553 75 76) senden oder in den Briefkasten des Stavenhagenhauses, Frustbergstraße 4, werfen.

BEITRITTS-ERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V.

Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Telefon/Fax:	E-Mail:
Anschrift:	

Beitrag monatlich: € 1,00, Ehe-/Partner mit gleicher Adresse € 0,50 (jährliche Zahlung erbeten).

**Bankkonten des Kommunal-Vereins: Haspa, Kto.-Nr. 1222/120 014, BLZ 200 505 50
 Postbank Hamburg, Konto-Nr. 310 661-202, BLZ 200 100 20**

Hamburg, den

Unterschrift:

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 58 65 65 · Tag- und Nachruf

Wir verwalten Ihre Grundstücke

Nutzen Sie unsere 30jährige Erfahrung

Heide Tyborski

Haus- und Grundstücksmakler
Grundstücksverwaltungen



Kollastraße 170 · 22453 Hamburg-Niendorf
☎ 040/58 64 85 + 58 25 30
Fax: 040 / 58 59 43

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturdienst
Gitter, Zäune, Garagentore
Feuerschutztüren, Einbruchschutz

Lütt Kollau 9

Tel.: 58 54 58, Fax: 58 91 61 25



- seit 1931 -

Kay Hasche

Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Gas-, Heizungs- und Dachtechnik
Hummel-Küchen · Fliesen

Warnckesweg 6 · 22453 Hamburg · Tel.: 47 63 55 · Fax: 47 72 51
E-Mail: info@klempnerei-hasche.de · www.klempnerei-hasche.de

E.A. Steindorff Nachf. e.K. Meisterbetrieb



**Sitzplätze
vorhanden!**

Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten · belegte Brötchen
und mehr ...

Sonntags geöffnet! ☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Robert Kunckel
Malermmeister

Tel.: 550 41 13
Fax: 98 76 98 38
Funk: 0177-51 51 261



Werkstatt: Steinblockstraße 9

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus und Garten- dienste aller Art

Beerboomstücken 2A
22453 Hamburg

Tel.: 040-57 00 88 49
Fax: 040-69 79 36 27
Mobil: 0174-53 21 996
Email: giesewlf@aol.com



Croque Paradieso



Croque`s Crepe`s Salate

Mo.-Fr. 11-22 Uhr
Sa.&So. 13-22 Uhr  Mo.-Fr. 12-15 Uhr

Warnckesweg 8 ☎ 553 79 78 · Fax: 553 46 80

**«Helfen macht Freude.
Mir selbst und
den Menschen,
die ich betreue.»**

Annegret D., Diakoniestation Alsterdorf

Diakoniestation Alsterdorf
Bebelallee 154 · 22297 HH
Telefon (040) 514 82 00
Im Verbund der
Diakonie 



Wer helfen will, muss den Einzelnen
und seine Sorgen ernst nehmen.
Wir haben im vergangenen Jahr
950 Menschen in Hamburg betreut
und dazu beigetragen, dass sie ihr
Leben ein Stück besser bewältigen
konnten.

Wir schaffen das gemeinsam.

Telefon (040) 514 82 00

bodelschwingh
Ambulante Pflege



Beauty at Home
mobile Kosmetik
med. Fußpflege

Ab sofort auch med. Fußpflege,
French Pediküre

am Mittwoch bei Dr. Ghorwall, Brödermannsweg 84,
nach Vereinbarung
Gaby Harlander

Tel: 60 57 50 89 od. 0176-21 95 41 30

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestal-
tet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich
berate Sie gern. Termine nach telefoni-
scher Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg

Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION

„Villa Bergmann“

GmbH

Ruhige Einzel- u. Doppelzi., Du./WC, in Flughafennähe
Bed & Breakfast – Wochen-/Monatspauschale möglich

Tel.: 040-553 61 71 · Köppenstr. 5 · 22453 Hamburg · Fax: 040-553 25 67



Gartengestaltung

Torsten Schöneberndt

Fachbetrieb für Ihre Gartenangelegenheiten

Neuanlage und Gartenpflege, Beton- und Natursteinpflasterarbeiten
Natursteinmauern, Neupflanzungen
fachl. Gehölz- u. Obstbaumschnitt, Bäume fällen, Unratabfuhr

Tel.: 555 14 49